

51. Jahrgang Nr. 2 Juni 2005

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich

DER WALDSTATT TURNER



FÜCHSLIN TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuerklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 77 63
Telefax 055 - 412 77 74
Mit höflicher Empfehlung

schnidrig Metz

... weil in allen ein Gourmet steckt!

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Telefon 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlers@bluewin.ch

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen



Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,

Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Ich finde es höchst spannend, in der goldenen März-Ausgabe des Waldstatt-Turners zu stöbern, von der Entstehung unseres Turnverein-Organs nachzulesen, die Entwicklung von 40 zu 140 Seiten zu verfolgen. Damals wie heute vermittelt das Heft für viele Turnerinnen und Turner, Gönner und Interessierte viel Lesenswertes, und dies trotz TV, Internet und andern «schnellen» modernen Medien. Diese sind wohl gerechtfertigt für aktuelle momentane Ereignisse und Anlässe, aber morgen ist alles vorbei und vergessen, gelöscht!

Wie oft war und wird man froh sein darüber, in alten Ausgaben gesuchte Daten und Berichte ausfindig machen zu können, wieviele Verfasser von Festschriften fanden und finden nützliche Informationen und Angaben über die Vereinsgeschichte der letzten fünf Jahrzehnte!

Daher hat die im letzten Heft veröffentlichte Aussage des abgedruckten Berichtes über den Waldstatt-Turner bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren, nämlich, dass (Zitat): «Vielseitige Berichterstattungen einem Vereinsorgan jenen Schmiss und jene Rasse und Vielfalt verleihen, die es lesenswert machen und erhalten»! Darum appelliere ich an all unsere STV-Mitglieder, bei einer allfälligen Anfrage zum Berichterstellen seitens des Redaktionsteams nicht gleich eine Absage zu erteilen, sondern sich (Zitat): «Beherzt und offen und ehrlich ans Schreiben zu machen, über unsere Belange, turnerischen Erlebnisse, Wanderungen und Anlässe zu berichten»! Mit Spannung erwarte ich die nächste Ausgabe, unterdessen wünsche ich allen erfolgreiche Turnfestbesuche, informative Leiterkurse, tolle Meitliriese- & Jugiwettkämpfe und uns Frauen eine unvergessliche Jubiläumsreise.

*Ursi Pfister-Schädler
Präsidentin FTV*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

administra

Treuhand & Immobilien

Seit 20 Jahren im Dienste der Wirtschaft
kompetent - engagiert - persönlich

Administra Treuhand AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 00, Fax 055 418 38 39

Administra Liegenschaften AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 38, Fax 055 418 38 39

Administra Immobilien-Treuhand AG, Baarerstrasse 137, 6302 Zug
Tel. 041 768 18 18, Fax 041 768 18 19



Einsiedeln & Zug

www.administra.ch



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern
für Damen und Herren

Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079 690 80 54



Sanitärinstallationen

Kurt Sacchi

Büelmatte
8847 Egg

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

Zum Tode von Ehrenmitglied Sepp Birchler

Da fragt mich mal unser Präsi Roger um einen kleinen Nachruf für Ehrenmitglied Sepp Birchler. Grundsätzlich bin ich eigentlich gegen Nachrufe, da man ja irgendwie nur das Positive erwähnen soll. Bei Sepp ist das kein Problem, denn bei ihm kann ich mich an Negatives nicht erinnern. Meine erste Bekanntschaft mit Sepp konnte ich als Schüler während der Kriegszeit machen, als es unsere Grossfamilie wegen des damals «guten» sozialen Umfeldes ins Birchli verschlug. Ich war wahrscheinlich glücklicher als meine Eltern, da man ja noch nicht so mobil war. Da lernte ich Sepp als Kamerad auf dem Schulweg oder als schleifender «Arbeiter» in der Skifabrik kennen (Stundenlohn 30 Rp.). Von Sport hatten wir beide damals noch keine Ahnung. Die Zeit verging, unsere Familie ging wieder ins Dorf, Sepp musste seinen Weg gehen. Nach der Schule interessierte mich das Turnen, das im Turnverein ETV damals schon recht vielseitig war: Man machte Leichtathletik, turnte an den Geräten, ging in den Ringerkeller, machte Orientierungslauf usw. – und im Winter vor allem Langlauf. Grund: Die verbandseigenen und die Eidgenössischen Turnerskitage. Und in diesen Trainings tauchte dann auch Sepp auf, der ein begnadeter Skifahrer war. Er war einfach der totale Skifahrer auf der Schanze (in perfekter Haltung), in den alpinen Disziplinen und dann eben auch noch als Langläufer mit hervorragenden Leistungen. Was war nahe liegender, als Sepp in die Gilde der Turnerskifahrer einzugliedern, wo er zum Star auf eidgenössischer Ebene wurde. Das war wahrscheinlich auch der Grund zum Eintritt in den Turnverein. Da er das Glück hatte, sommers auf die Alp Bohli (Region Euthal) zu gehen, war er an Turnfesten weniger zu sehen. Seine Treue zum TVE behielt er bei und sein Interesse am Sport und der Kontakt zum Turnverein blieben, sodass er 1976 zum Ehrenmitglied ernannt werden konnte.



Es ist eigentlich gemein, dass Leute mit einer so vorbildlichen und soliden Lebenseinstellung für heutige Begriffe zu früh von uns gehen müssen. Doch darf es ja nicht unsere Angelegenheit sein zu urteilen, wann jemand von uns genommen wird. Für mich ist aber eines klar:

Mit Sepp ist für viele ein Super-Freund und für den Turnverein ein würdiges Ehrenmitglied zu früh von uns gegangen. Seiner Familie und seinen vielen Bekannten geht die aufrichtige Anteilnahme.

NB: Was mir von Sepp vor allem geblieben ist, möge eine kleine Andekdote von einem 50-Kilometer-Langlauf in Gross bei miesen Verhältnissen aufzeigen: Als Funktionär übergab mir Sepp eine Thermosflasche mit Hafersuppe als Wettkampfverpflegung. Die Zeit der Verpflegung nahte, Sepp verlangte seine Flasche, doch nichts kam heraus, denn die Suppe war eingedickt. Die Reaktion von Sepp (ohne Aufregung): Dann mache ich es eben ohne diese Verpflegung und lief einen hervorragenden «Fünzfziger». Das war unser Sepp Birchler. Hut ab.

Franz Grätzer

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ****Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Sari+Erwin Bacher, Telefon 055 418 94 94
www.hotel-schiff-einsiedeln.ch

Für Ihre Werbung!

kürzi druck

Kürzi Druck AG
Werner-Kälin-Strasse 11
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43
info@kuerzi-druck.ch
www.kuerzi-druck.ch

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspengerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
info@iten-ag.ch
www.iten-ag.ch

seit 30 Jahren

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055 412 18 56 / 412 49 42
Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfeht sich höflich den
Turnern und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



auch Ihre Drucksache

Druckerei Franz Kälin AG
Kornhausstrasse 22
CH-8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 90 70
Telefax 055 418 90 71
www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennaun

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
r.buchegger@bluewin.ch

Sommerprogramm des STV Einsiedeln

Wie jedes Jahr ist das Ferienprogramm für sämtliche Riegen zur Teilnahme offen. Jeden Freitagabend unternehmen wir zuerst etwas Sportliches. Anschliessend verbringen wir einen lockeren Abend mit Grillieren, Spielen oder einfach mit gemütlichem Zusammensein. Bei schlechtem Wetter findet ein **Ersatzprogramm im Trocken** statt (Bowling, Kegeln, Jassen, Billard, Spieltournament oder ähnliches).

15. Juli 2005

Gestartet wird das diesjährige Sommerprogramm wie in den letzten Jahren mit der **Mountainbike-Tour**. Unbegründet sind die Ängste von Damen und Herren, welche das Gefühl haben, es werde gefahren wie der Teufel. Die Streckenwahl wird je nach Stärkenverhältnis festgelegt. Für die Jagdhunde werden diverse Zusatzschlaufen eingebaut. Die herrliche und erlebnisreiche Tour des letzten Jahres Richtung Etzel und Stöcklichrüz blieb allen bestens in Erinnerung.

22. Juli 2005

Das **Beachturnier** vom letzten Jahr konnte bei herrlichem Beachwetter abgehalten werden. Auf eine zahlreiche Teilnahme auch heuer freut sich der organisierende Damenturnverein.

Auch in diesem Jahr ist die Beachanlage in der Grotzenmühle für uns reserviert. Schlachtenbummler sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Festwirtschaft steht bereit.

29. Juli 2005

Ein Höhepunkt im Sommerprogramm wäre mit Sicherheit der **«Iron men & women Triathlon»**. Die Teilnehmerzahlen aus den letzten Jahren sind aber nicht sehr berauschend. Gebt euch dieses Jahr alle einen Ruck und nehmt die Herausforderung an! Es ist für jeden machbar und bestimmt eine tolle persönliche Erfahrung! Die Streckenführung ist bis dato leider noch nicht bekannt, man kann sich aber sicher auf einen unvergesslichen Anlass gefreut machen. Über einen Groussaufmarsch, damit der Triathlon auch wirklich als Höhepunkt gilt, würden sich die Organisatoren der Aktivriege sehr freuen.

5. August 2005

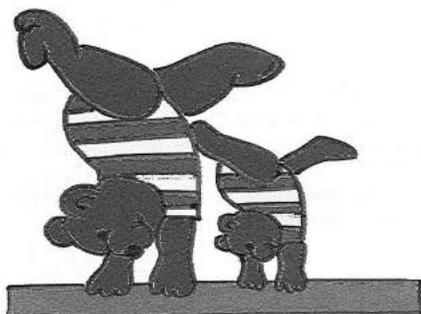
Sicher stellen uns unsere Kameraden vom Tennisclub auch dieses Jahr wiederum einen Teil ihrer Plätze für einen **Tennis-Plauschabend** zur Verfügung. Unter kompetenter Führung werden wir in den weissen Sport eingeführt. Die zahlreichen letztjährigen Teilnehmer werden bestimmt versuchen, auf dem erlernten Niveau weiter aufzubauen.

12. August 2005

Der letztjährige Ruderplausch, der sicher vielen Teilnehmern aus verschiedenen Gründen ;-) noch bestens in Erinnerung ist, fällt dieses Jahr aus organisatorischen Gründen leider ins Wasser. Nach Absprache mit dem Ruderclub Sihlsee ist es nur möglich, alle zwei Jahre einen solchen Anlass durchzuführen. Die zweite Sihlsee-Seeschlacht wird deshalb bis im 2006 warten müssen! Als Ersatz versuchen wir ein erneutes Mal etwas Neues. Anstatt mit diversen schwimmfähigen Geräten auf dem Sihlsee zu fahren, schnallen wir uns Räder an die Füsse und fahren um den Sihlsee herum. So hätten wir unseren ersten **Inline-Skate-Abend!**

Auf einen wunderschönen Sommer und eine zahlreiche Beteiligung an den diversen Anlässen freuen sich die Organisatoren der verschiedenen Riegen.

MUKI-TURNEN



**Montag 9.00 – 9.45 Uhr
Sporthalle Brüel**

Wänn du bis am **30. April 2005** 3-jährig bisch, dä Plausch am Turnä, Springä und umägumpä häsch, dänn sägs schnäll im Mami. Bi üs lehrsch Seil, Bäll, Reifä...
kännä. Mir turned au a dä Ring, am Reck , am Barrä, a dä Sprossäwand, mit dä
Mattä...

ja mir probiered eifach alles us.

Weitere Infos unter: www.stv-einsiedeln.ch/damen

Anmeldung Muki-Turnen 2005 / 2006

Name und Vorname des Kindes:

Geburtsdatum:

Name der Mutter (bzw. Vater):

Adresse:

Tel.- Nr.

Anmeldeschluss: 15. Juli 2005

Anmeldung an: Ursi Küng, DTV Einsiedeln, Etzelstrasse 48 , 8840 Einsiedeln

14. Kantonale Unihockey-Meisterschaft vom 4. April 2005 in Einsiedeln

Scharen von jungen und alten Turnern pilgerten am 8. April nach Einsiedeln. Der Anlass dafür war für einmal nicht das Kloster, sondern die 14. KSTV Unihockey-Meisterschaften. Wer weiss, vielleicht hatte es doch ein paar Pilger auf dem Spielfeld?!

Dann ging es langsam los mit dem Spielbetrieb. Um 18.30 Uhr wurden die ersten Spiele angepfeifen. Einsiedeln stellte zwei Herren und ein Damen-Team. Alle drei Teams waren voll motiviert und bereit, den Gegnern zu zeigen «wo dä Bartli dä Most holt!»



Und wo ist das Damen-Team? Das bereitet sich in der Festwirtschaft auf ihren nächsten Einsatz vor.

Harte Bandenkämpfe und Bruchlandungen auf den Boden mussten sie wegstecken wie die Serviertochter das Trinkgeld.

Auch die Einsiedler Damen markierten Präsenz und liessen keine Gelegenheit aus, ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit eleganten Pirouetten und harten Tacklings zeigten auch sie, dass fleissig trainiert wurde.

Doch nicht nur die Feldspieler rackerten sich ab, auch die Torhüter der Einsiedler Teams standen dieses Jahr wieder auf kantonalem Prüfstand und wurden wieder einmal mit blauen Flecken verziert, was einmal im Jahr auch nicht schadet. Zudem hätten sie es ab und zu gerne, erläuterte mir einer der Cracks in einem exklusiven Interview.

Die Strapazen der Vorrunde lohnten sich für zwei der drei Teams. Einsiedeln 1 und die Damen kamen eine Runde weiter.

Man spürte die Anspannung, die in der Luft lag, ob nun auf dem Feld, oder in der Festwirtschaft.

Auf dem Feld ging es um Sieg oder Niederlage, in der Beiz dagegen um den ersten Schluck erfrischendes Mineral oder Bier.

Einsiedeln 2, die schwächere der beiden Herren-Mannschaften, durfte aus Einsiedler Sicht die Schlacht eröffnen. Sie hatten einige Anfangsschwierigkeiten, die sich im Laufe der Zeit deutlich verbesserten.

Einsiedeln 1 hingegen startete optimal, mit einem emotionsgeladenen und aggressiven Spiel à la Eishockey. Da musste um jeden Ball gefightet werden.



Torhüter Patrick Ochsner schweisgebadet! Und wo sind die blauen Flecken?

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970
efola GmbH
Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Ihre demokratische Bankverbindung



Wir machen den Weg frei

Rund zwei Millionen Kunden aus allen Kreisen der Bevölkerung, davon eine Million Genossenschafts-Mitglieder, verlassen sich in Geldfragen auf die örtliche Raiffeisenbank. Denn bei uns profitieren Sie von einem breiten Dienstleistungsangebot zu fairen Konditionen. Kommen auch Sie einmal bei uns vorbei. Ein Gespräch lohnt sich.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN


So leicht und elegant wie draussen der Schnee zu Boden ging, schoben die Barboys die bestellte Ware über die Theke und machten so duzende Turner glücklich.

An Sandwich, Wienerli oder gar Maisgold, wagten die Spieler von Einsiedeln 1 noch nicht zu denken. Sie waren auf Finalkurs. Dies würde den Aufstieg mit sich bringen... und tatsächlich Einsiedeln 1 wurde 2. und stieg somit in die A-Kategorie auf: Nun wartet eine schwierige Aufgabe für den Trainer (Stefan Kälin), das Team fit für die A-Liga zu trainieren, wie er bei der folgenden Pressekonferenz in der Kabine mitteilte. Er wolle sich jedoch Mühe geben und die Spieler bis ans Limit fordern, um die gewünschten Leistungen zu erreichen. Mit dem Trainingslager in Mallorca, mache er aber einen bedeutenden Schritt in die richtige Richtung.

Einsiedeln 2 die jungen Zahmen wurden 16. Sie arbeiten nun an der Aggressivität, um nächstes Jahr mit fairen, aber harten Mitteln weiterzukommen.

Die Damen kämpften sich auf den guten 5. Platz und liesen danach die Korken knallen.

Der krönende Abschluss eines jeden Anlasses, die Rangverkündigung. Ein Feuerwerk der Emotionen? Eigentlich nicht.

Nach Aufräumen und Verlassen der Halle, konnte man auf einen gut organisierten und aus aller Sicht erfolgreichen Abend zurück schauen.



Ohne einen sehr guten OKP läuft meistens nicht sehr viel. Darum gibt es Meny Kälin! Vielen Dank!

Reto Blattmann

Aus der Rangliste:

<i>Damen</i>	<i>Herren A</i>	<i>Herren B</i>
1. Arth Goldau	1. Wangen 1	1. Schindellegi 1 (auf)
2. Gersau	2. Reichenburg 1	2. Einsiedeln 1 (!auf!)
3. Reichenburg	3. Schwyz	3. Wangen 2
5. Einsiedeln	9. Arth Goldau (ab)	16. Einsiedeln 2
Schindellegi	10. Gersau (ab)	12. Pfäffikon 2
12. Tuggen		

**Wir werfen Ihnen
Steine in den Garten!**



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

Möbelwerkstätte
8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte
8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Fuchs

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Der richtige
Partner.**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

14. Kantonale Vereinsmeisterschaft in Lachen

Die 14. Kantonale Vereinsmeisterschaft hat dieses Jahr auf der grossen Seeanlage in Lachen stattgefunden. Die Vielfalt der möglichen Wettkämpfen war gross, jedoch wurde dieses Jahr eine neue Disziplin eingeführt: Die 4 x 100-Meter-Staffel.

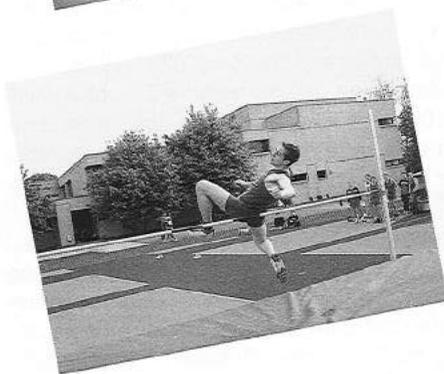
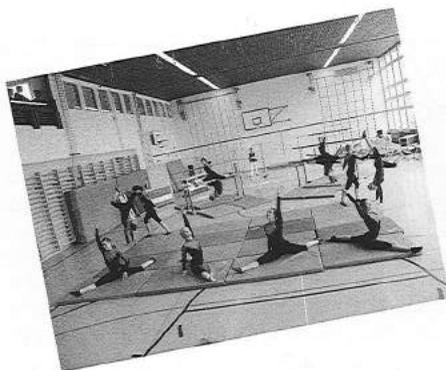
Bei anfangs schönem Wetter startete unsere Aktivriege erfolgreich in der Disziplin Hochsprung mit einer guten Note von 9.33. So gaben sie uns einen hohen Massstab vor. Die Damen konnten zwar nicht ganz mithalten, doch erreichten sie mit dem 8. Platz (Note 8.20) gut das Mittelfeld. Auch im Fachtest Allround sind die Damen mit einer Note von 7.66 im Mittelfeld vertreten. In dieser Disziplin kennzeichnet sich eine weitere Stärke der Aktiven ab, denn sie erturnten eine Note von 9.07 (4. Rang).

In der Schaukelring-Vorstellung gab es leider einige unübersehbare Zwischenfälle, welche ausschlaggebend für die Note 8.10 waren. Diese werden am Turnfest sicherlich nicht mehr geschehen und ihnen eine gute Note einbringen. Dank einer Note von 8.66 erreichten die Damen in der Gerätekombination den dritten Podestplatz.

Unsere Schleuderballwerferinnen schleuderten den Ball im Durchschnitt 33 m weit und erwarfen sich dadurch eine Note von 8.77 (Rang 11). Anschliessend bewiesen die Aktiven im Kugelstossen ihr Wurf talent und erhielten mit einer Durchschnittsweite von 12.9 m die Note 8.92 und landeten auf dem 8. Platz. Leider musste unsere Team Aerobic-Gruppe ihre Vorführung im Regen dem Publikum präsentieren. Dies hielt sie jedoch nicht davon ab, mit einem sonnigen Lächeln eine Note von 8.23 zu erzielen (7. Platz).

Auch am Ende dieser Vereinsmeisterschaft standen am Schluss die Pendelläufe. Drei Teams starteten für die Einsiedler. Das Damenteam erlief sich die Note 9.08 und somit den 10. Schlussrang, die zwei Aktiv-Teams eine 9.77 (4. Rang) und 8.17 (19. Rang). Zuallerletzt auf dem Programm stand die 4 x 100-Meter-Staffel. Unsere Einsiedlerdamen meisterten diese neue Disziplin mit einer Zeit von 56.08 s und erhielten die Note 8.73. Mit einer guten Zeit von 45.83 s durften unsere Aktiven ins Finale starten. Jedoch konnten sie ihre Zeit nicht verbessern und blieben auf dem 4. Schlussrang. Diesen vierten Rang prägte die Aktivriege den ganzen Wettkampf lang, denn von sieben gestarteten Disziplinen wurden sie viermal Vierte. Diese guten Resultate konnten nicht ohne die kräftige Unterstützung des Vereins erzielt werden. Nach den anstrengenden Wettkämpfen wurde unser Durst und Hunger in der Festwirtschaft gestillt. Dort warteten alle Turner und Turnerinnen schon gespannt auf die Rangverkündigung. Nach dieser abschliessenden Zeremonie wurde auf die gelungenen Resultate angestossen. So ging wieder einmal eine energische, aber lustige Vereinsmeisterschaft zu Ende. Wir hoffen, dass nächstes Jahr mehr Podest als vierte Plätze erturnt werden können.

Janine Voser

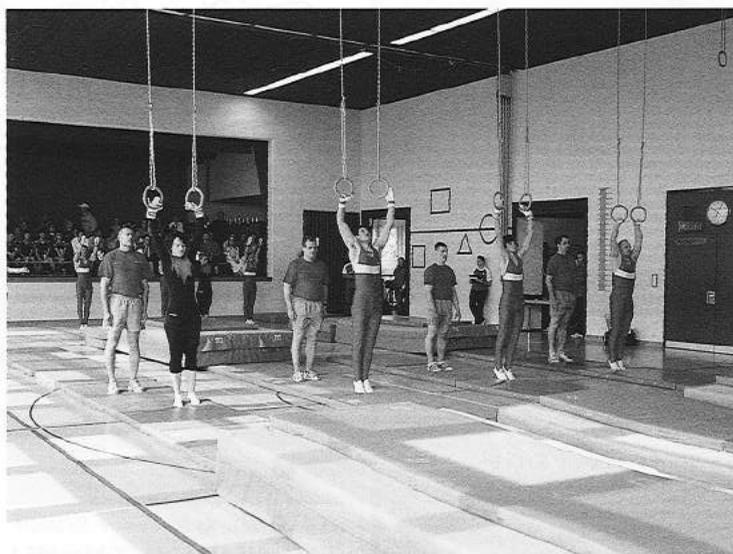


KSTV Vereinsmeisterschaft





Lachen 2005



Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: graetzer@active.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit !



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

63. Quer durch Zug 2005

Am Samstag, 19. März 2005, fand das alljährliche Quer durch Zug in Lugano, nein, logischerweise in Zug statt. Man hätte zwar meinen können, es finde dieses Jahr tatsächlich nicht in Zug statt, denn das Wetter war ausgezeichnet. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein. Ist es wirklich heute, sind wir am richtigen Ort? Denn in den vergangenen Jahren waren wir uns witterungstechnisch anderes gewohnt. Aber es hatte

selbstverständlich niemand etwas gegen das schöne Wetter. Der STV Einsiedeln ging dieses Jahr mit 8 Mannschaften nach Zug: Eine in der Kategorie «Sprinter», eine in der Kategorie «Jugend» mit unseren Youngster, eine in der Kategorie «Schüler, zwei bei den «Schülerinnen» und drei in der unterhaltsamsten Kategorie, die ihrem Namen zum Teil alle Ehre macht, bei den «Zwei-Käse-Hoch».

Wir schlugen unser Lager direkt am See auf, und gleich darauf kam die alljährlich grösste Herausforderung: Wie weiss jeder, wann er wo bereit sein muss und von wo



Christian Föhn (2. von links) vor der Stabübergabe.



Eine Hand voll Einsiedler: (Von links) René Oechslin, Alex Schnüriger, Stefan Schönbächler, Andi Grätzer und Christoph Fuchslin

bis wo er laufen muss? Aber schliesslich sind wir ja Profis ;-)! Nach Streckenbesichtigung und Startnummernmontage galt es für die ersten auch schon ernst.

Überzeugen konnte vor allem unser Nachwuchs: Das Team STV Einsiedeln 1 bei den «Schülerinnen» erreichte mit 2:14:96 min den 8. Platz unter 51 gestarteten Mannschaften und durfte eine Aus-

Möchten Sie nächstes Jahr noch gelenkiger sein?

Wir helfen Ihnen dabei mit:

- Bestimmung des Fitnessstandes und Problemanalysen
- Sportphysiotherapie und Massagen
- Sportorientiertes Kraft- und Konditionstraining

Für unverbindliche Beratung und Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**PHYSIO CARE
CENTER
DE LEUR AG**

CH-8840 Einsiedeln, Werner-Kälin-Str. 11, Tel. 055 418 30 40, www.physio-care-center.ch, info@physio-care-center.ch

Sie feiern das Fest – wir arrangieren den Rest

- Bankettsäle bis 180 Personen
- Spezialisiert für Seminare 5-180 Personen
- Modernste Infrastruktur in diversen Sälen
- 50 modern eingerichtete Zimmer
- 6 Juniorsuiten mit Balkon und Blick aufs Kloster
- Gemütliches Restaurant mit schöner Sonnenterrasse



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

Paracelsuspark 1 · 8840 Einsiedeln · Telefon +41 (0)55-418 00 00
Telefax +41 (0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Maisgold *Spezial-Bier*



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

zeichnung entgegennehmen. Noch besser lief es dem Team STV Einsiedeln 3 bei den «Zwei-Käse-Hoch». Sie verpassten mit 2:28:02 min das Podest um winzige 16 Hundertstel und mussten sich mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben. Bei schönem Wetter macht diese Stafette gleich nochmals mehr Spass. Bis zum nächsten Jahr in Lugano!

Thomas Kälin

Aus der Rangliste:

Kategorie B «Sprinter» 1700 Meter

1. TV Inwil 1	3:36:70 min
2. Hochwacht Zug 1	3:37:63 min
3. STV Küssnacht	3:47:13 min
11. STV Einsiedeln	3:56:36 min

14 Mannschaften insgesamt

Kategorie D «Jugend» 1140 Meter

1. LG Luzern Nord	2:29:12 min
2. TSV Steinen	2:29:37 min
3. LG Obwalden	2:32:37 min
7. STV Einsiedeln	2:36:65 min

11 Mannschaften insgesamt

Kategorie G «Schülerinnen» 890 Meter

1. LG Pilatus	2:10:65 min
2. LA Nidwalden 1	2:11:11 min
3. STV Willisau 1	2:12:15 min
8. STV Einsiedeln 1	2:14:96 min
36. STV Einsiedeln 2	2:26:60 min

51 Mannschaften insgesamt

Kategorie H «Schüler» 890 Meter

1. LC Luzern 1	1:55:39 min
2. TV Inwil 1	1:57:98 min
3. Audacia Hochdorf	1:58:52 min
21. STV Einsiedeln	2:18:68 min

35 Mannschaften insgesamt

Kategorie J «Zwei-Käse-Hoch» 890 Meter

1. LG Luzern Nord 1	2:22:58 min
2. LG Luzern 1	2:25:69 min
3. LG Obwalden 1	2:27:86 min
4. STV Einsiedeln 3	2:28:02 min
36. STV Einsiedeln 1	2:46:26 min
47. STV Einsiedeln 2	2:51:46 min

70 Mannschaften insgesamt

AZO Einkampfmeisterschaft in Affoltern am Albis

Am Auffahrtssonntag 5. Mai 2005 fand in Affoltern am Albis die AZO Einkampfmeisterschaft statt. Es war wieder einmal ein Tag, an dem man sich streiten konnte, ob Petrus jetzt ein Turner ist oder eben nicht. Das Wetter sah nicht sehr verheissungsvoll aus. Aber schliesslich waren wir noch nie Weichbecher und wir nahmen das Wetter so wie es eben war. Schliesslich kann man sich ja dem Wetter angepasst kleiden und auch die richtige Infrastruktur mitnehmen, auch wenn es nur ein grosser bunter Regenschirm ist ;-)

Um 6.30 Uhr musste uns das Wetter aber noch nicht gross kümmern, denn wir hatten zuerst noch eine trockene Postautofahrt vor uns. Solche frühmorgendlichen Fahrten könnte man eigentlich noch gut für ein kurzes Schläfchen nutzen, aber daraus wurde irgendwie nichts. T. K. (Namen der Redaktion bekannt) erwischte

irgendwie den falschen Platz. In seinem Rücken C.P. und A.B., und auch F.S. gesellte sich bald dazu. Nichts wurde mit einer ruhigen



Quizfrage: Wer findet Noelle? Und mit dem isch nüd dä Buu-Chnushti mitem Rächä gemeint!



Andi Grätzer auf dem Weg in den siebten Himmell?! Nei das isch eirscht am nüni gsi!

Fahrt. Es nützte auch nichts, als wir am «Haus der Stille» vorbeifuhren. Die Stille blieb im Haus und fand den Weg ins Postauto nicht. Da half nur noch eine Wette: Fünf Minuten Schweigen. Sie haben die Wette zwar gewonnen, dafür war es aber auch fünf Minuten ruhig. Da jeder Verein auch noch zwei Kampfrichter stellen musste, hatten die zwei dazu verdonnerten neben den Ruhestörungen noch ein zweites Problem: Kommen sie rechtzeitig zum gratis Kaffee und Gipfeli?

Mit Ohrensausen und schon von der Postautofahrt erschöpft kamen wir

pünktlich zu allem auf dem Wettkampffeld an, und es konnte losgehen.

Die Resultate aller 38 Teilnehmer zu erwähnen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Die Rangliste kann aber auf unserer Homepage wo wo wo punkt steinsiedeln punkt ceha eingesehen werden. Ein paar Leistungen seien hier aber trotzdem erwähnt:

Christian Schnüriger gewann mit 36.12 m den Speerwettkampf der Männlichen Jugend A, und das mit Pullover, Trainerhosen und einem Minimum an Einwerfen :-). Sein



Christian Schnüriger gewann mit 36.12 Meter den Speerwettkampf.

Bruder Alex erreichte mit 3:06:98 min im 1000-Meter-Lauf Rang 3. Reto Blattmann stiess die 5-Kilogramm-Kugel auf 11.31 m und sicherte sich damit ebenfalls den 3. Platz. Neben Standortbestimmungen in den «normalen» Disziplinen sammelten die Aktiven auch noch Wettkampferfahrung in den etwas spezielleren Disziplinen wie Stabhochsprung, Hürden, Diskus, ... für den bevorstehenden 10-Kampf.

Gute Leistungen zeigte auch unser Nachwuchs. In der Kategorie Schüler B gewann Pascal Fuchsli mit 8.72 s den 60-Meter-Lauf und mit 8.98 s war mit Manuel Petrig auf dem 3. Rang ein weiterer Einsiedler auf dem Treppchen anzutreffen. Auch im Weitsprung erzielte Pascal eine sehr gute Leistung. 3.88 m reichten für Platz 3. Manuel wagte sich auch noch an den 1000-Meter-Lauf und stieg mit 3:35:26 min als zweiter erneut auf's Podest. Auch die 2.5-Kilogramm-Kugel stiess er auf 6.86 m und wurde erneut dritter. In der Kategorie Schüler A lief Quirin Schnüriger den 1000-Meter-Lauf in 3:24:88 min und erreichte den 3. Rang. Auch das weibliche Geschlecht hatte einige Erfolge zu verzeichnen: Bei der weiblichen Jugend A gewann Angelika Blöchliger mit 13:94 s den 100-Meter-Lauf. Barbara Birchler gewann in der Kategorie Weibliche Jugend B in 2:41:08 min den 800-Meter-Lauf. Bei den Schülerinnen A konnte sich Nicole Stäheli mit 8:54 s im 60-Meter-Lauf und mit 31.71 m im 200-Gramm-Ballwurf zweimal den 3. Platz sichern. Simona Furrer erreichte mit 2:47:08 min im 800-Meter-Lauf und mit 7.04 m im 3-Kilogramm-Kugelstossen zweimal den 2. Rang. Insgesamt konnte der STV Einsiedeln 7 Disziplinsiege und 25 Podestplätze feiern. Herzliche Gratulation!

Um ca. 17.30 Uhr begaben wir uns nach einem sehr erlebnisreichen und trotz des schlechten Wetters sehr unterhaltsamen Tages wieder auf den Heimweg. Die Stille blieb immer noch im Haus, aber irgendwie hatte man sich daran gewöhnt.

Thomas Kälin

Tätigkeitsprogramm Aktive

Freitag, 15. Juli	Ferienprogramm Mountainbike-Tour
Freitag, 22. Juli	Ferienprogramm Beachvolleyball
Freitag, 29. Juli	Ferienprogramm «iron men & women»
Freitag, 5. August	Ferienprogramm Tennisabend
Samstag/Sonntag, 6./7. August	Grosser Fussball-Grümpi
Freitag, 12. August	Ferienprogramm Inline-Skating
Sonntag, 14. August	58. Kombinierte Sportstafette Arosa
Freitag bis Sonntag, 19.–21. August	8. Beachvolleyball-Dorfturnier
Samstag, 27. August	LA-Vergleichswettkampf Lachen – Einsiedeln in Einsiedeln
Sonntag bis Dienstag, 28.–30. August	Chilbi: Wurststand und Meersüülistand
Samstag/Sonntag, 10./11. September	Turnfahrt
Freitag, 16. September	Fussballmatch Lachen-Einsiedeln in Lachen
Sonntag, 25. September	9. Iron-Bike-Race Einsiedeln

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.



Skiweekend Ischgl-Club

Am 1. bis 3. April fand das Skiweekend des Ischgl-Club im österreichischen Damüls statt. Es wurde bereits am Freitagmorgen angereist, um am Nachmittag die Sulzhänge runter zu donnern. Sehr auffällig war die Begleitung von Marco, der doch glatt wieder mit «Michaela» das Zimmer teilte. Die drei Tage wurden dank hervorragenden Wetter- und Schneeverhältnissen zum Skierlebnis. Da die Damülser «ausgerechnet» an diesem Wochenende Saisonabschluss feierten, gab es hie und da nach der Talabfahrt einen «Flying-Hirsch und noch a Hirsch».



Marco und «Michaela»

Nach dem ausgiebigen Znacht konnte entweder gemütlich diskutiert, oder aber auch zu rhythmischen Klängen der Musik getanzt werden. Marco legte doch einen glatten Breakdance aufs Parkett, auch Thuri und Reto vermochte es vom Höcker zu reissen. Bei einigen wurde es vermutlich Mitternacht. Zum Entsetzen der Dorfbewohner wurde die Postautohaltestelle in der Nacht auf Samstag

um 200 Meter in Richtung unser Hotel verlegt. Morgens waren jedoch sämtliche Skithleten pünktlich bereit, um die herrlich präparierten Pisten in Angriff zu nehmen. Am Sonntagnachmittag wurde die Heimreise angetreten, wo die Truppe um 18.00 Uhr wieder in Einsiedeln eintraf. Wie die meisten Turner ja wissen, ist dieser legendäre Club ein Geschenk an Altpräsident Reto Hensler. Als Dankeschön organisiert er uns seither alle Jahre ein Top-Weekend und hält das Präsidialamt mit samt allen «Vorstandsämthli» inne. Vielen Dank an Reto.

Andi Gehrig

Stockderby 2005

Acht Turner trafen sich am Samstag, 13. März, um den Weg in den Stock auf sich zu nehmen. Nach Startschwierigkeiten ging es dann recht zügig, bei leichtem Schneefall und kaltem Wind das Butzi hinauf. Mehr oder weniger trocken kamen wir schliesslich auch im Stock an. In der Stock-Hütte wurden wir schon von Reto Hensler und seinem Sohn Silvan erwartet. Nach einem feinen Nachtessen wurde es noch ein langer Abend! Als am nächsten Morgen alle mehr oder weniger munter aufgestanden waren, schien überraschend die Sonne! Es war der Beginn eines wunderschönen Wintertages. Nach dem Morgenessen erklärte uns der diesjährige Organisator, Stefan Kälin, die Posten und erteilte uns die Aufgaben, was wir zu tun hätten. Besonders an der Bobbahn wurde intensiv gearbeitet. Da sich die Planer beim Bau einer S-Kurve ein bisschen übernommen hatten, musste diese aus dem Programm gestrichen werden. Daraus wurde dann eine Bahn mit einer grossen Kurve.

Leider trafen nur noch drei weitere Turner ein, die auch beim Stockderby dabei sein wollten. (Mehrere gestandene Turner waren an diesem Wochenende im Engadin beschäftigt!)

Nach der Suppe zum Mittag begannen wir mit dem Posten Alpamare. Bei diesem Posten ging es darum, so schnell wie möglich mit einem Gummiring die oben angesprochene Bobbahn hinunterzufahren. Dabei zeigte sich, dass einer der «Planer», Stefan Schönbächler, die Strecke am besten kannte und beherrschte und in dieser Disziplin gewann. Die nächste Aufgabe bestand darin, die gleiche Strecke nochmals mit einem Plastiktellerbob hinunterzufahren. Diese Aufgabe meisterte Christian Schnüriger am besten und gewann knapp vor Reto Blattmann. Als nächstes stand die vermeintlich einfachste Aufgabe, Schneeballschiessen, auf dem Programm. Einige mussten aber erkennen, dass es gar nicht so einfach war, eine Zielscheibe aus einigen Metern Entfernung zu treffen. Souverän durchgesetzt hatte sich hier



Neuer Warteraum über dem Stock: Unser Präsidentenflugzeug im Landeanflug.



Reto Blattmann, der spätere Sieger, konnte anscheinend schon am Tag zuvor gut lachen!

Reto Blattmann, der damit einer der Hauptfavoriten für den Gesamtsieg wurde. Die nächste Disziplin war Fussball. Es ging darum einen Plastikfussball in kleine Löcher im Schnee zu schiessen. Während die einen froh waren, dass sie den Ball überhaupt wiederfanden, belegte erneut Reto Blattmann zusammen mit Christoph Hensler den 1. Platz. Beim nächsten Posten ging es darum, mit verschiedenen grossen Flaschen und einem Stock, die



Guät Luft! Alex Schnüriger und Stefan Schönbächler arbeiten neu seit Mitte März im Alpamare als 1. Schwimgurt-Aufblaser!

Melodie «Alli mini Äntli» nachzuspielen. Der Musikbegabteste war Stefan Kälin, gefolgt von Roger Ehrler. Zum Abschluss gabs noch ein kniffliges Gaumen-Test-Spiel! Aus zwei Gläsern, gefüllt mit Coca-Cola oder Pepsi-Cola, musste herausgefunden werden, welches Glas Coca oder Pepsi beinhaltete. Es stellte sich heraus, dass dies eher Glücksache war und nur 4 von 11 die richtige Antwort kannten.

Als alle Disziplinen gemeistert waren, erfreute man sich der akrobatischen Einlagen einiger Turner

und erwartete mit Spannung bei einem guten Kaffee die anschliessende Rangverkündigung. Der verdiente Sieger hiess Reto Blattmann. Er gewann klar vor dem Organisator Stefan Kälin und unserem Präsidenten Roger Ehrler.

Man genoss noch den wunderbaren Wintertag und machte sich anschliessend auf den Heimweg, wobei nicht alle ohne ein paar Stürze hinunterkamen. Zum Glück kamen alle unverletzt an, und man war sich einig, dass man auch im 2006 wieder bei diesem tollen Plauschwettkampf und Kameradschaftsanlass dabei sein werde. Hoffentlich sind dann wieder einmal etwas mehr Turner dabei!

Alex Schnüriger

Rang («gewonnene» Aufgabe)	Alpamare (Zeit / Punkte)	Tellerrennen (Zeit / Punkte)	Schnellballschliessen (Treffer / Punkte)	Fussball (Treffer / Punkte)	Alli mini Äntli (Zeit / Punkte)	Coca & Pepsi (Zeit / Punkte)	Total Punkte
1. Reto Blattmann	10.50/9	9.56/10	1400/11	10/11	0:44/8	0/7	56
2. Stefan Kälin	12.00/4	11.59/4	900/10	5/9	0:17/11	0/7	45
3. Roger Ehrler	18.62/2	10.78/7	600/8	5/9	0:21/10	0/7	43
4. Christian Föhn (Organisator 2006)	10.06/10	10.78/7	300/4	5/9	0:55/6	0/7	43
5. Stefan Schönbächler (leitet eine Turnstunde)	9.50/11	11.88/2	600/8	5/9	2:43/1	10/11	42
6. Christoph Fuchsli	10.78/6	10.31/9	300/4	0/4	0:44/8	10/11	42
7. Michi Iten	22.75/1	11.60/3	600/8	5/9	0:36/9	10/11	41
8. Marco Kälin	10.63/8	11.10/5	800/9	0/4	1:26/5	0/7	38
9. Christian Schnüriger	10.65/7	9.40/11	300/4	0/4	1:51/4	0/7	37
10. Christoph Hensler	12.62/3	16.00/1	400/5	10/11	2:08/3	10/11	34
11. Alex Schnüriger (Berichtverfasser)	11.22/5	10.41/8	300/4	0/4	2:25/2	0/7	30



Handwerkerzentrum

Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk

Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Grosse-Einsiedeln
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Sitzungszimmer
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla

www.walhalla-einsiedeln.ch

ART COIFFURE BISIG

Kornhausstrasse 1
8840 Einsiedeln
Tel 055 422 05 00
www.art-coiffure-bisig.ch

PETER FÖHN

**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

33 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

STV-Vorstand gewinnt Rabencup

Am 1. Mai 2005 fand der Rabencup des VBC Einsiedeln statt. Auch in diesem Jahr konnte der Turnverein wieder mit zwei Mannschaften in der nichtlizenzierten Kategorie teilnehmen.

Nach den diversen Trainingsspielen konnte man noch nicht sagen, welches der beiden Teams am Turnier selber obenauf schwingen wird. Beide konnten nie ihr ganzes Können ausspielen – war das nur Taktik?

Die Grauen Panther starteten nicht optimal, hatten sie doch einige verletzungshalber angeschlagene Spieler zu verzeichnen. In den ersten Spielen konnten sie nur einen Satz gewinnen. Der STV Vorstand startete gleich mit einem Sieg ins Turnier. Bei den nächsten zwei Gegnern mussten auch sie je einen Satz abgeben. Das letzte Spiel vor dem Final war aus der Sicht des Turnvereins das wichtigste. STV Graue Panther gegen STV Vorstand. Solche Duelle sind seit Jahren hartumkämpfte Spiele. Dieses Jahr war es anders. Es schien schon fast so, als ob die Grauen Panther noch den verlorenen Punkten vom Jassen nachtrauerten. Sie konnten nie an ihre Topleistungen anknüpfen. Mit einem sicheren Sieg in diesem Spiel konnte sich der STV Vorstand den Finaleinzug sichern. Dort trafen sie auf den Titelverteidiger AirSport. Die Turner hatten einen guten Start und zeigten den Skispringer im ersten Satz den Meister. Im zweiten Satz konnten sie sich aber revanchieren und glichen das Spiel nach Sätzen aus. So kam es zum dritten Satz, welcher nur noch auf 15 Punkte gespielt wurde. Dieser Satz zehrte beiden Teams an den Nerven. Kein Team konnte sich absetzen. Der Vorsprung wuchs nie über drei Punkte hinaus. Die Vorständler vergaben den ersten Matchball und mussten AirSport ausgleichen lassen. Dank zwei guten Schlägen, von nervenstarken Schlägern, konnte sich der STV Vorstand mit 16 zu 14 durchsetzen.



Michi Iten

Der siegreiche STV Vorstand

Aus der Rangliste:

1. STV Vorstand
2. AirSport
3. Raz Faz TV Wollishofen
4. Schaarf
5. STV Graue Panther

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner
Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 12 31
Markus und Alice Lienert

AKURA

**Sport- und Ehrenpreise, Pokale
Zinn-Geschenke, Gravuren,
Schilder und Beschriftungen aller Art**

Zürichstrasse 58, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 31 64, Fax 055 422 28 86
akura@bluewin.ch



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50
Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Café • Bäckerei **Tulipan** *Die feine Tradition frischer Ideen* *Bistro • Confiserie*

**Der
Treffpunkt für**

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

1966 – Jünglinge betätigt Euch – Werbung in eigener SacheWer wirbt - wirbt doppelt

- Seit Ende März ist wieder - wie alle Jahre - parallel zum Turnbetrieb der Vorunterricht tätig.
- Jeder Turner, ob jung oder alt, macht es sich zur Pflicht, einen Jüngling in den VU einzuführen.
- Getrennt vom Turnbetrieb soll sich der Junge bei fröhlichem Spiel, hartem Konditionstraining oder rhythmischer Gymnastik in unserer Turnhalle tumeln.
- Jünglinge der Jahrgänge 1946-1951 sind in unserem Vorunterrichtskurs herzlich willkommen.
- Ab sofort wird jedem VU-Teilnehmer ein abwechslungsreiches Turnprogramm serviert und zwar:
Dienstag und Freitag von 20.00 - 22.00 Uhr.

Der Leiter: H. Ruhstaller

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Kantonale Jugi-Hallenspiele 2005

Am 9. April versammelten sich zwei Mannschaften der Jugi Einsiedeln beim Bahnhof für die kantonalen Hallenspiele. Bei richtigem Aprilwetter ging es mit dem Zug nach Wollerau. Gespielte wurden wie jedes Jahr Ball über die Schnur und Unihockey.

Die beiden Mannschaften starteten in der stärkeren Kategorie. Einsiedeln 1 startete gut, mit einem Sieg beim Unihockey. Einsiedeln 2 gelang der Auftakt nicht so gut. Sie verloren ihr erstes Spiel. Leider konnte sich Einsiedeln 2 nicht mehr steigern. Sie retteten aber beim letzten Spiel noch ihre Ehre und gewannen ein «Ball über die Schnur». Sie wurden siebzehnte.

Einsiedeln 1 konnte ihren guten Auftakt nur teilweise wiederholen. Mit vier Siegen und vier Niederlagen klassierten sich Einsiedeln 1 auf dem achten Schlussrang.

Marco Kälin



Die Jugendriegler bereit für ihren nächsten Einsatz.



Kann es sein, dass auch die Jungs einmal müde sind?

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Samstag, 2. Juli	30. Kant. J&S-Polysportwettkampf in Steinen
Samstag – Montag, 9. Juli – 15. August	Sommerferien
Samstag, 27. August	Jugitag in Unteriberg
Samstag/Sonntag, 3./4. September	Kant. Jugitag in Wangen
Mittwoch, 7. September	Kant. CH-Sprint Final in Ibach
Samstag, 10. September	Kant. Erdgas-Cup in Ibach
Freitag, 23. September	Kein Turnen (9. Iron-Bike-Race in Einsiedeln)
Samstag, 24. September	AZO Circuit-Stafette in Hittnau
Sonntag, 2. Oktober	Turnfahrt

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

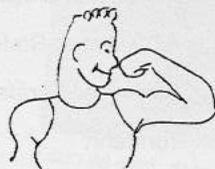
Freitag, 24. Juni	CH-Sprint Ausscheidung/Erdgas-Cup
Samstag, 2. Juli	30. Kant. J&S-Polysportwettkampf in Steinen
Montag, 4. Juli	Grillplausch
Samstag, 27. August	Jugitag in Unteriberg
Samstag/Sonntag, 3./4. September	Kant. Jugitag in Wangen
Mittwoch, 7. September	Kant. Final Migros-Sprint
Samstag, 10. September	Kant. Final Erdgas-Cup
Samstag, 24. September	AZO Circuit-Stafette in Hittnau
Samstag, 1. Oktober	Schwyzer Geräte Cup
Sonntag, 2. Oktober	Turnfahrt

1958 - Sitten und Umgangsformen im Wandel der Zeit

8tung, junge Turner!

Des öfters ist mir aufgefallen, dass unsere jüngsten Turner im Umgang mit den ältern Kameraden immer wieder Unsicherheiten und Hemmungen zeigen. Ich glaube daher gut beraten zu sein, wenn ich versuche, ihnen im folgenden einige kleine Tips zu geben. Wie soll ich mich den ältern Kameraden und speziell den Ehrenmitgliedern gegenüber verhalten ?

Dass alle Turner untereinander Kameraden sind, sei vorweggenommen. Als solche spricht man sich per D U an. Dies gilt bis hinauf zu den Zentralbehörden. Daher ist es also selbstverständlich, dass der junge Turner seine Kameraden in der Halle mit Du anspricht. Anders ist es am Arbeitsplatz und auf der Strasse ! Gerade bei uns ist es sehr oft der Fall, dass Turner im gleichen Betrieb arbeiten. Der Junge "amtet" als Lehrling oder Handlanger, während der Aeltere gar als Meister, Techniker, Bürochef oder sonstwie in einer übergeordneten Funktion seine Arbeitspflicht erfüllt. Hier sollte es natürlich selbstverständlich sein, dass der junge Turner diesen Kameraden als Vorgesetzten grüsst. Er schleudert also seinem Chef am Morgen nicht salü Sepp oder tschau Franz entgegen, sondern sagt höflich guten Tag Herr Bohnenblust, auf Wiedersehn Herr Holzapfel usw. Als junger anständiger Typ sagt er aber auch nicht salü Jack, wenn ihm dieser ältere Kamerad mit seiner Frau begegnet, sondern guten Tag miteinander. Das ist Takt der einem Gefühl der Wertschätzung entspringt und der echten Turnerkameradschaft eine besondere Note verleiht. Aber das wisst Ihr ja alle schon und macht es auch so, nur ab und zu noch etwas unbeholfen! Dies verschwindet nun aber ganz gewiss, nicht wahr ?



wl

Hallenspiele 2005

Am Sonntag, 10. April fuhren die Mädchen des STV Einsiedeln nach Wollerau. Da fanden die Hallenspiele statt, mit den Disziplinen Netzball und Softhockey. Bei Netzball war viel Ballgefühl und Konzentration gefragt und beim Softhockey Körpereinsatz und Schnelligkeit. In beiden Disziplinen waren die Mädchen gut vorbereitet, was sich auch im Endergebnis herausstellte. Zwei Einsiedler-Gruppen schafften es auf den zweiten Platz. Aber auch die dritte Gruppe kann mit dem vierten Platz zufrieden sein. Die Mädchen des STV Einsiedeln fuhren mit zwei Pokalen nach Hause.

Barbara Birchler und Aline Grätzer





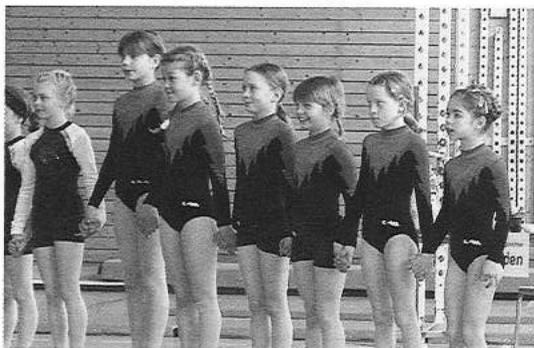
Kategorienabnahme und Märchler-Derby

Alle Jahre wieder nahmen die Geräterigen Einsiedeln an den Wettkämpfe Kategorienabnahme und Märchler-Derby teil. Als erstes besuchten wir die Kategorienabnahme in Arth und ein Woche später das Märchler-Derby in Reichenburg.

Wir gingen an beiden Geräteprüfungen mit je ca. 20-24 Mädchen und 2 Knaben. Alle zeigten ihre einstudierten Übungen dem Kampfgericht vor. Bei einigen kam die Nervosität sehr zum Vorschein und diesen Meitli missglückte dann auch die Vorführung. Trotzdem können wir auf zufriedene Wettkämpfe zurück schauen.

Kategorienabnahme

An der Kategorienabnahme erzielte Andrea Dettling im K3 den ausgezeichneten 9. Rang. Im K5 turnte sich Angela Fuchslin mit den Noten 8.80 (Reck), 9.20 (Boden), 9.00 (Sprung), 8.70 (Ring) auf den hervorragenden 6. Rang. Auch Rico Marty überzeugte bei seinem ersten Wettkampf. Aber leider schlichen sich einige Fehler ein und dadurch reihte er sich im hinteren Teil der Rangliste ein.



Märchler-Derby

Ein Woche später stand schon wieder der nächste Wettkampf vor der Tür: Das Märchler-Derby in Reichenburg.

Dort erzielten wir mit unseren 22 Mädchen und 2 Knaben ähnlich gute Resultate. In der tieferen Kategorie im K2 holte sich Fiona Sigrist mit dem 13. Rang eine wohlverdiente Auszeichnung. In den oberen Kategorien wo das Niveau deutlich höher ist, wird es auch immer schwieriger, mit den Besten mitzuhalten. Janine Feusi gelang dies super. Sie erzielte den guten 15. Rang. Chantal Fuchsli überzeugte in diesem Wettkampf wieder einmal mehr. Am Schluss rangierte sie sich im K5 auf den ausgezeichneten, aber undankbaren 4. Zwischenrang.

Die zwei Knaben Robin Nützel und Rico Marty belegten die sehr guten Plätze 5 bzw. 6.

Wir gratulieren allen für die tollen Leistungen, die sie an diesen zwei Wettkämpfen erbracht haben.

Tamara Litschi



Weitere Fotos und Ranglisten unter www.stv-einsiedeln.ch/damen.

Lotto am Hohen Donnerstag im Dorfzentrum Einsiedeln

Wie bereits auch die vergangenen Jahre versammelten sich am Hohen Donnerstag um 18.30 Uhr rund 20 Turnerinnen im Dorfzentrum. Die einen waren mehr, die anderen weniger motiviert. Ich muss ehrlich sagen, ich selber gehöre bei diesem Anlass jeweils eher zu den weniger Motivierten. Aber nichts desto trotz möchte ich ja auch etwas zum Brot des Vereins beitragen.

Schon kurz nach unserer Ankunft bekamen wir Instruktionen durch Herrn Koller höchst persönlich. Zuerst müssen sich immer zwei Freiwillige für den Saal, das heisst zum Ablesen der Lottozahlen, melden. Wie immer, möchte niemand gerne

den ganzen Abend im rauchigen Saal verbringen. Na ja, zum Glück haben wir ja noch unsere jungen Damen. So stellten sich Miranda und Yvette zu Verfügung. Alle dankten ihnen mit einem Applaus. Da gibt es aber noch einen Job im Saal, und zwar muss noch jemand die Geschenke an die glücklichen Lottogewinner überbringen. Es sollte jemand Kräftiges sein, wie Herr Koller erwähnt. Ariane meldet sich für diese anstrengende Arbeit, auch



Miranda in Action



Jawohl, ja, ja, ja . . .

ihre danken wir. Rosmarie hat bereits ihren Stammjob bei Frau Koller. Sie zählen die Jetons nach, die wir verdient haben. Sie stellt sich sogar zur Verfügung, jeweils etwas früher da zu sein.

Die restlich Damen haben die Aufgabe, in den Zwischenrunden Lottokarten zu verkaufen. Nicht immer eine einfache Aufgabe. Sind doch alle Tische mit Glücksbringern, eigenen Lottokarten, Gläsern, Jetons und und und überfüllt. Wo soll man da noch seine Körbchen mit den Karten und den Jetons hinstellen, um allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu bieten, in den Karten zu wühlen und ihre Glückszahl zu finden. Wenn dann unglücklicherweise noch ein Missgeschick geschieht, wie mir dieses Jahr, so hat man es mit diesen Kunden ausgespielt und kassiert nur noch aufgeregte Blicke.

Aber dies wird in den Pausen dazwischen schnell wieder vergessen, entstehen doch jedes Mal interessante Gespräche unter den jungen, mittelalterlichen und alten

Damen. Sogar Fitness kommt an diesem Abend nicht zu kurz, so können immerhin die Bauchmuskeln durch das viele Lachen ganz schön strapaziert werden.

Wenn alle Spielrunden dann zu Ende sind, haben wir die Aufgabe beim Aufräumen zu helfen.

Müde und zu später Stunde, meist nach 1 Uhr, machen wir uns zufrieden (nach dem geselligen Abend) auf den Heimweg.



Es gibt immer etwas zu erzählen.

Manuela Schönbacher

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

Samstag/Sonntag, 25./26. Juni	Bündner/Glarner Turnfest Vereinswettkampf in Domat/Ems
Mittwoch, 6. Juli	Velorally Männerturnverein
Freitag, 15. Juli	Ferienprogramm Mountainbike-Tour
Freitag, 22. Juli	Ferienprogramm Beachvolleyball
Freitag, 29. Juli	Ferienprogramm «iron men and women»
Freitag, 5. August	Ferienprogramm Tennisabend
Freitag, 12. August	Ferienprogramm Inline-Skating
Sonntag, 14. August	Kombinierte Sportstafette Arosa
Donnerstag, 18. August	Turnstundenbeginn
Freitag – Sonntag, 19. – 21. August	Beachvolleyball Dorfturnier
Sonntag – Dienstag, 28. – 30. August	Chilbi
Samstag/Sonntag 17./18. September	Turnfahrt

Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbstverdienten Geld über die Eröffnung des eigenen Bankkontos, das Bezahlen mit Kreditkarte, die persönliche Finanzberatung, dem Betriebskredit bis zum eigenen Geschäft.

Gemeinsam wachsen.

Rat und Tat.

 **Schwyzer
Kantonalbank**

ZEMO®



Viele Wünsche - ein Programm


ZEHNDER

Besuchen Sie das vielseitigste Möbelprogramm der Schweiz beim ZEMO-Fachhändler in Ihrer Nähe oder in unserer grosszügigen Fabrikausstellung in Einsiedeln. Eine Liste der Verkaufsstellen und weitere Informationen erhalten Sie auf www.zemo.ch oder bei :

Möbelfabrik Zehnder AG Zürichstrasse 63 8840 Einsiedeln Tel. 055/418 31 11

Unser Portrait

Stammverein:	DTV Einsiedeln
Name:	Naef
Vorname:	Tanja
Geburtsdatum:	27. Juli 1980
Adresse:	Sternenmatt 11 6423 Seewen
Zivilstand:	ledig
Beruf:	Pflegefachfrau DN2
Sternzeichen:	Löwe
Grösse:	162cm
Gewicht:	für mich ideal
Schuhnummer:	38
Lieblingsessen:	Gummelgratin
Liebingsgetränk:	Kafi
Lieblingsmusik:	Rock / Blues
Sportliches Vorbild:	keis
Hobbies:	Reise, Singe, Skifahre, Wandere ...
Sportliche Erfolge:	dä Wildspitz «bezwunge» im J+S-Kurs
Tätigkeit im Verein:	kleines UHK, Leiterin Meitli 2
Lebensmotto:	you can get it if you really want ..., but you must try!



BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen

Kälin Velos

8846 Willerzell
Tel. 055 / 412 20 89
Fax 055 / 412 65 41
www.velos-kaelin.ch

Verkauft und repariert sämtliche Marken, schnell und günstig.

COLNAGO

BIKS

WHEELER
Worldwide

Ihr Fachgeschäft

Mittwochs ganztags
und
Donnerstags
bis 17.00 Uhr
geschlossen

RESTAURANT
zur GLOCKE
ARVENSTÜBLI

Ihre Gastgeber:
Kerstin Gornowski
Wolfgang Feulner

Hauptstrasse 73
8840 Einsiedeln
Telefon 055 422 12 16
www.zur-glocke.ch

Vielseitiges Mietsortiment

- ✓ Snowboard
- ✓ Carving-Ski
- ✓ Schlitten
- ✓ Schlittschuhe
- ✓ Langlauf
- ✓ Skibob
- ✓ Rollerskates
- ✓ Bike



Das Trend-Sportgeschäft
in Deiner Region

www.schoenbaechler-sport.ch

Eigene Sportkurse

- ✓ Windsurfing
- ✓ Segeln
- ✓ Snowboarding
- ✓ Skifahren
- ✓ Organisation von
Camps und Events

Hauptstr. 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 19 80



Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14



Jubiläumsreise FTV – Kroatien/Slowenien

Dank unseres 20-jährigen Jubiläums konnten 60 Frauen ihre Koffer packen und sich auf die fünftägige Reise nach Kroatien/Slowenien freuen. Eine Gegend, die noch nicht so viele von uns bereist haben.

Die übliche Sucherei nach schreibwilligen Mitturnerinnen hat die Presseverantwortliche des Frauenturnvereins elegant umgangen. Mit Hilfe von 60 Losen, darunter «fünf Nieten» entschied dies das Glück – oder Pech – wie man es nimmt. Am gleichen Tag noch sollte jeweils geschrieben (von Hand) und abgegeben werden – eine fromme Bitte, welche jedoch den Vorteil hat, das die Spontanität erhalten bleibt. Alle Schreiberinnen haben die Vorgaben bestens erfüllt. Herzlichen Dank!

1. Tag: Einsiedeln – Umag (Kroatien) direkt

Bei schönem, aber kühlem Wetter steigen 59 Frauen in den Car und fahren pünktlich um 7.00 Uhr ab. Dank Natel und schnellem Auto erreicht uns auch die 60-igste Frau in Rothenthurm und kann so die Reise trotz Verschlafen doch noch mitmachen! Nach einer sehr kurzweiligen Fahrt erreichen wir den ersten Kaffeehalt in Ambri Piotta. Einige Frauen sind bereits beim ersten Shopping anzutreffen! Wenig später überqueren wir problemlos den Zoll in Chiasso und sind in Italien mit 58 Millionen Einwohnern. Dank unserem Chauffeur Sadri sind wir permanent gut informiert über Route und geschichtliche Gegebenheiten der vorbeiziehenden Gegenden. Beim Glacé-Halt um 16.00 Uhr in Cealto schlägt uns bereits die erste, südländische Hitze entgegen. Weiter fahren wir via

der imposanten Grenzstadt Trieste, überqueren die slowenische und bald darauf die kroatische Grenze und treffen schliesslich um 19.00 Uhr in der Küstenstadt Umag ein. Wir werden im Hotel freundlich mit einem Schnaps und mit Musik begrüsst, was uns sofort in Ferienlaune versetzt. Die Zimmer waren zwar speditiv verteilt – bei den einen verstrich jedoch viel wertvolle Zeit, beim Versuch, die Zimmertüre zu öffnen – simmer

jetzt so «Gstabis»??? Trotzdem schafften es alle, sich in der knappen Zeit noch zu stylen!! Nach der ersten Schlacht am Buffet sind wahrscheinlich alle froh, die strapazierten Hinterteile hinzulegen.



So es Reisli das isch luschtig...

Edith Rüegg

2. Tag: Umag – Slowenien, Lippizaner-Zucht, Tropfsteinhöhlen von Postojna

Mit leichter Verspätung starteten wir früh am Morgen zu diesem Ausflug. Die Schuld an der Verzögerung lag eindeutig am modernen, jedoch frauenfeindlichen Türkärtli-System und an gewissen Orientierungsschwierigkeiten!!! Die Route führte ins be-



«Dancing Queens» auf dem Schiff

zaubernd schöne, bewaldete Hinterland. Vorbei an der imposanten, zweitgrößten Brücke Europas, die 178 Meter hoch und hauptsächlich dem Durchgangsverkehr von Osteuropa in den Westen dient. In Lipica angekommen, werden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, wovon die eine mit sprachlichen Tücken zu kämpfen hatte. Wir «chaban ausnahmswaisa sarr aussargawahnlicha, saarr intarrasanta Anformationan über die im Gestüt gezachtatan, sarr schaanan Lipicaner-Pfaaaade

arhalten...». Verstehen war reine Glücksache und verlangte höchste Konzentration! Nach kurzer Weiterfahrt und nach dem Mittagessen in Postojna brachte uns ein Bähnchen 150 Meter in das gesamthaft 27 Kilometer lange Tropfstein-Höhlen-System hinunter. Der Rundgang auf dem, über drei Etagen führenden Fussweg, durch Wälder von Stalagmiten und Stalagtiten, wurde ein unvergesslich schönes Erlebnis, welches uns tief beeindruckte!

Ein Höhepunkt anderer Art erwartete uns nach dem Nachtessen. Eine zweistündige Nacht-Bootsfahrt. Der Grappa, der Wein und die Musik brachten alle in beste Stimmung und sorgten für überraschende «Coming outs»! Dass nicht nur unsere ausgebildete Aerobic-Instruktorin das Tanzbein (und alles andere...) auf die «wilde Art» schwingen kann - das haben uns an diesem Abend auch ein, zwei andere Frauen klar beweisen können!! (Der letzte Satz wurde so nicht geliefert – es ist eine Anmerkung der «Redaktion»... sorry Emmy – aber der Anblick war diese Ergänzung wert!!)

Zum Ausklang noch ein Besuch in «Sadris» Eisdiele – er bewies sich nicht nur als guter Chauffeur sondern auch als Glacè-Verkäufer – und ein wärmerer Schlummertrunk im Hotel.

Ida Birchler und Emmi Malepell

3. Tag: Entlang der Küste von Kroatien – Porec, Rovinj, Limfjord

Nach einer wunderschönen Schifffahrt «by Night» erreichen wir, ziemlich durchgefroren, erst nach Mitternacht unser Hotel – also hat der dritte Tag schon begonnen. Früh aufstehen und Abfahrt um 8.45 Uhr ins Paradies – so die Worte unseres Chauffeurs. Noch können wir uns nichts vorstellen, aber vielleicht kommt uns ein «Adam» entgegen! Aber wir haben ja schon unseren Sadri mit 60 Evas. Also heisst's Einsteigen über den eigens für uns ausgerollten roten Teppich!! Wir fahren Richtung Porêc (fragen, ob das übersetzt Lauch oder Haferschleim bedeutet...), überqueren die Mirna (33 Kilometer lang), die dann in die Adria mündet. Porêc ist wunderschön, die Souvenir-Läden in den engen Gassen reizen zum Kaufen, was ja einige machen. Weiter geht es zur blauen Lagune. Links und rechts Olivenhaine (ein Baum braucht 25 Jahre bis er Früchte trägt, darum pflanzt der Vater für den Sohn einen Baum). Auch die grüne Lagune ist paradiesisch schön. Weiter geht es zum Limfjord – hier wurden Teile von Winnetou-Filmen gedreht (Schatz am Silbersee) – wo wir gemeinsam zu Mittag essen. Ein Schiff bringt uns durch den Fjord nach Rovinj – ein wunderschönes, altes Städtchen an der Küste mit einem 60 Meter hohen, dominanten Turm, auf welchem die Hl. Euphemia thronet und vielen kleinen, engen und



Sadri informiert in Rovinj

schmücken Gassen. Vor der Weiterfahrt entstand kurze Panik – ein Portemonnaie mit Geld und Ausweisen wird vermisst – es wird jedoch im Bus wohlbehalten wiedergefunden – Antonius sei Dank! Nach dem Eintreffen im Hotel war bald Zeit, uns mit dem Abendessen zu stärken. Wie immer grosse Auswahl, nur ist man sich nicht so ganz einig, ob die bereitgestellte Majonaise zu den Apfelküechli passt!?? Wir konnten es nicht lassen, uns auch das «Casino» von innen anzusehen, natürlich mit entsprechendem Verlust, aber auch Gewinn! Die einen verloren, was die anderen gewonnen. Nach einem Schlummertrunk denken wir nocheinmal an den wunderschönen Tag zurück. Es war nun allen klar, was Sadri am Morgen meinte: Er hat uns das «Paradies» gezeigt.

Hertha Füchslin, Trudi Grätzer und Ursi Steiner



Sightseeing in Porêc gibt Durst!



Schiffli fahre uf em See – ade Limfjord



Rovinj – herrliche Landschaft!



Gruppenbild mit Damen!!

4. Tag: Weiterfahrt via Ljubljana nach Lienz/A

Trotz, oder gerade wegen des langen Casino-, Disco- oder Jassabends vom Vortag, fanden sich alle rechtzeitig, mitsamt Gepäck beim Car ein, und da man nun wusste, was es heisst lange zu sitzen, hatten einige bereits das Fitnessprogramm in Form von Joggen oder Schwimmen hinter sich gebracht. So verliess der Chauffeur Kroatien mit seiner kostbaren Fracht. Anfänglich war es recht ruhig im Car, musste doch die eine oder andere noch etwas ihre Lider senken – oder war es das Wissen, dass wir uns schon wieder auf dem Heimweg befanden? Kurz nach der slowenischen Grenze zogen Salzsalinen ans uns vorbei, gefolgt von Rebbergen, Getreidefeldern und Olivenhainen. Grosse Felder wechselten sich mit Wäldern und sanften Hügeln ab. Bald verliessen wir die Adria mit den hübschen, auf Halbinseln thronenden Städtchen, um auf der neuen Autobahn nach Ljubljana zu fahren. Schmucke, kleine Dörfer zogen an uns vorbei. In Ljubljana erwartete uns eine kompetente Stadtführerin, welche uns durch den alten Stadtteil mit den zum Teil restaurierten Gebäuden führte. Sie erzählte uns aus der Geschichte der Stadt und des Landes: Griechen, Römer, Türken, Napoleon, die Deutschen, Kaiser Franz Josef aus Österreich, die Hunnen und auch die Russen regierten die Stadt und hinterliessen ihre Spuren. Heute leben 300'000 Menschen in der Stadt, davon 45'000 Studenten. 65 Prozent der Slowenen sind Katholiken. Industrie, Landwirtschaft und Tourismus befinden sich noch im Aufbau. Für das Mittagessen verteilten sich die Frauen in die hübschen, kleinen Restaurants in der Altstadt. Weiter gings dann Richtung Julische Alpen. Bei einem Aufenthalt am malerischen Bledsee konnten wir uns kurz die Beine vertreten. Durch den Karawankentunnel erreichten wir Österreich. Die Vegetation wurde üppiger und die Bergwände steiler. Endlich hatte die Sitzerei im Car ein Ende. Wir kommen in Lienz an, wo wir zum letzten Mal auf unserer Reise übernachten.



O'NEILL



O'Neill California



O'Neill



MAIN STREET



Stadtführung in Ljubljana

Nachdem alle endlich am richtigen Ort standen, konnte der Koch des Hotels unsere aus Zeitmangel ständig verschobene Gruppenaufnahme knipsen. Das währschafte Nachtessen wurde kurz durch ein gelungen vorgetragenes Gedicht von Käthy Blum, zu Ehren des Geburtstages unserer Präsidentin, unterbrochen. «Happy Birthday» – im Kerzenschein, von 60 Frauen mit 60 eigens mitgeschleppten Weihnachtskerzen gesungen – da war selbst unser, mit allen Wassern gewaschenes Ursi ziemlich gerührt! Einige FTV-Ierinnen machten noch einen kleinen Stadtbummel oder jassten. Ob danach alle ihre Betten gefunden haben...?!

Jolanda Kälin

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
 Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

Schauen Sie doch einmal hinter die Fassaden und erfahren Sie die 1000-jährige Geschichte des Klosters Einsiedeln.



**Tägliche
Klosterführung**
mit Besichtigung
der Stiftsbibliothek

Ausser Sonn- und Feiertage
14 Uhr
Treffpunkt: Einsiedeln Tourismus

Einsiedeln Tourismus:

Hauptstrasse 85
CH-8840 Einsiedeln
www.einsiedeln.ch

Tel. 055 418 44 88
Fax 055 418 44 80
info@einsiedeln.ch



Einsiedeln



Endlich Füße hoch lagern!

5. Tag: Heimfahrt via Kitzbühl – Landeck

Nach dem letzten Frühstück und Kofferladen finden einige Frauen noch ein Geschäft, um einen feinen Speck, ein Brot oder sonstige Mitbringsel zu kaufen. Pünktlich wie immer fahren wir um 8 Uhr ab. Via Felbertauern, Pass Thurn erreichen wir den hübschen Ferienort Kitzbühl, wo wir einen Kaffeehalt machen. Auch hier wird wieder eifrig Shopping betrieben! Mit einem munteren Quiz, Jassen und nochmals Jassen im Car, vergeht die Zeit wie im Flug, und wir treffen um 13 Uhr in Landeck ein. Nach einem feinen Mittagessen im Hotel Schroffenstein, welches wir noch von unserer Reise vor fünf Jahren kennen, geht's wieder weiter via Arlberg-Feldkirch. Natürlich hat uns unterwegs das heimische Wetter eingeholt – Schiff ahoi! Noch ein Br...-Halt und dann geht's endgültig wieder heim nach Einsiedeln. Es waren fünf tolle Tage!

Margrit Hensler

Daheim gelandet, wird Sadri noch mit dem Turnerklatsch für seinen Einsatz geehrt. Er hat sich sein Trinkgeld sicher verdient! Genau so wie alle unsere Frauen, war er jedoch gleich nach dem Ausladen der Koffer mit seinem Car verschwunden – er wird sich auf ein paar ruhige erholsame Freitage freuen! Fast alle Turnerinnen wurden sehnsüchtig von ihren Männern empfangen – das gibt einem doch das Gefühl, zuhause wieder gebraucht zu werden!!

Selbstverständlich gäbe es noch viel zu erzählen. Abgesehen von all den kleinen, lustigen Erlebnissen, die in einer Gruppe von 60 Frauen halt so passieren!!! Die «Gschichtli», welche sich im einen oder anderen Zimmer «abspielten», behalten wir besser für uns!! Was bleibt, sind herrliche Erinnerungen und bleibende Eindrücke

von dieser Reise zu einem wirklich schönen Ecken dieser Erde. Der Organisatorin Ursi Pfister sowie dem ganzen Vorstand und selbstverständlich unserem galanten und witzigen Chauffeur Sadri danken wir für fünf unvergessliche, lustige und interessante Tage! Wir freuen uns alle bereits auf das 25-jährige Jubiläum!!!

Noch einige Zahlen und Facts:

- Gereist mit Gerber Car und Sadri Iderim, unserem Chauffeur, Führer, Kontrolleur und Überwacher von 60 Frauen!!
- Reise nach Umag/Kroatien. Ausflüge innerhalb Kroatien und Slowenien. Heimreise via Lienz und Kitzbühl in Oesterreich
- «Gestopftes» Programm, alles Total im Zeitplan. Keine Verzögerungen, aber auch nicht viel «Freizeit...»
- Gefahrene Kilometer von Einsiedeln nach Einsiedeln: 1'920 km
- Eine Tankfüllung: 480 Liter
- Verbrauch: 30 Liter/100 km
- Keine Pannen, ruhige Fahrt – Danke Sadri
- Einige Beulen an den Köpfen von unerfahrenen Busreisenden und ein oder zwei geschwollene Chnödli, ansonsten keine Zwischenfälle – Gott sei Dank!

Dagi Schädler

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

Mittwoch, 6. Juli	Teilnahme Velorally mit Männerturnverein
Montag, 11. Juli – Montag, 15. August	Ferienprogramm gemäss Ausschreibung
Montag, 22. August	Turnbeginn nach Sommerferien
Sonntag – Dienstag, 28.–30. August	Würfelstand Chilbi
Samstag/Sonntag, 24./25. September	Mithilfe Iron-Bike

Turn-Veteraninnen-Tagung am 30. April 2005

Um die 30 Frauen – junggebliebene, graue Pantherinnen und wirklich junge – folgten der Einladung der Küssnachter Turnerinnen zur 11. Schwyzerischen Veteraninnen-Tagung.

Bereits bei der Ankunft in Küssnacht wurden wir mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Nach einem «Blueschtbummel» mit Postkartenaussicht auf Vierwaldstättersee und Alpen verwöhnte man (sorry: frau) uns mit einem Apéro. Das exquisite Käsebuffet liess keine Wünsche offen.

Zurück in Küssnacht eröffnete die Präsidentin Theres Bähler, nach einem leckeren Mittagessen, die offizielle Tagung. Von 300 Mitgliedern waren 159 anwesend und lauschten interessiert der kurzen souveränen Rede der Präsidentin. Aus unserem Verein wurde Alice Kälin-Maag als 80-jährige Jubilarin mit einem Blumenstrauss geehrt.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein zeigten uns junge einheimische Turnerinnen einen gekonnten Hip-Hop. Mit einer stimmungsvollen Polonaise riss es anschliessend sogar die grauen Pantherinnen von den Stühlen.

Wir werden wohl unsere Phantasie aktivieren müssen, um an der Schwyzer Veteraninnen-Tagung 2006 in Einsiedeln ein ebenbürtiges Programm bieten zu können.

Käthy Blum

FTV-«FLASH»

- Zum 20-Jahr-Jubiläum des FTV liessen wir uns von Franz Kälin jun. ablichten. Eine gelungene Aufnahme ist entstanden, die uns Franz zu sehr vorteilhaften Konditionen angeboten hat. Herzlichen Dank für das grosszügige Entgegenkommen – unsere Turnerinnen werden auch in Zukunft unseren Gönner berücksichtigen!

40. Etzel-Cup

Lachen war dieses Jahr für die Austragung des Etzel-Cups verantwortlich. Am Auffahrts-Donnerstag, dem 5. Mai, trafen sich 12 Mannschaften in der Turnhalle Seefeld in Lachen. Leider war den Lachner Organisatoren der Wettergott nicht hold, sodass das Turnier in der Halle ausgetragen werden musste. Einsiedeln beteiligte sich dieses Jahr gleich mit zwei Mannschaften. In der ersten spielten Markus Ochsner, Roland Cossalter, Roger Schaffner, Urs Langhart und Beppi Neuenchwanden. Im Zwei waren Gusti Lagler, Sigi Marty, Robert Gijseman, Toni Stebler und Urs Kälin aktiv. Einsiedeln 1 konnte in seinen Gruppenspielen überzeugen und bezwang alle Gegner. Einsiedeln 2, in dessen Mannschaft einige Spieler erst seit kurzem mit dem Faustballspiel angefangen haben, zeigte zeitweise recht ansprechende Leistungen, jedoch ist ihr Spiel noch zu unkonstant, sodass alle Gruppenspiele verloren wurden. Zu den Finalspielen in der Kategorie A musste Einsiedeln 1 dann stark handicapiert antreten, war doch ihr Vordermann Beppi mit einer Zerrung ausgefallen. Einsiedeln konnte nicht mehr an die Leistungen des Vormittags anknüpfen. Einzig im Spiel gegen den späteren Turniersieger Kaltbrunn konnten sie mit ihrer Leistung zufrieden sein, wurde dieses Spiel doch gewonnen. In der Kategorie B zeigte Einsiedeln 2 weiterhin ansprechende Leistungen und mit ihrem Sieg über Reichenburg konnten sie das Schlusslicht an eben diese Mannschaft abtreten.

Urs Langhart

Rangliste:

<i>Kategorie A</i>	<i>Punkte</i>	<i>Kategorie B</i>	<i>Punkte</i>
1. Kaltbrunn	8	7. Galgenen	10
2. Altendorf	8	8. Siebnen	8
3. Wollerau	6	9. Jona Damen	6
4. Buttikon-Schübelbach	4	10. Lachen 2	4
5. Einsiedeln 1	4	11. Einsiedeln 2	2
6. Lachen 1	0	12. Reichenburg	0

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins

Mittwoch, 6. Juli	Velo-Rallye mit DTV und FTV Zählt im MTV zur Jahresmeisterschaft 6. Disziplin
Mittwoch, 13. Juli	«Duli Trip», Besammlung um 19.00 Uhr beim alten Schulhaus für Wanderer und Autofahrer. Wir fahren mit dem Auto bis zur Kirche Bennau. Velofahrer fahren selbständig ins Duli
Mittwoch, 20. Juli	Ferienprogramm Wanderung Badanstalt – Roblosen – Egg – Frühboden – Staumauer – Badi
Mittwoch, 27. Juli	Ferienprogramm Wanderung Steinbach – Ahorenweid – Minsterbrücke – Uferweg – Euthal – Steinbach
Mittwoch, 3. August	Ferienprogramm Wanderung Besammlung beim Bahnhof – Dümpfen – Chatzenstrick – Bahnhof
Mittwoch, 10. August	Ferienprogramm Wanderung «Um s'Dorf »: Luegeten – Böswies – Horgenberg
Wanderungen Ferienprogramm: Besammlung jeweils um 19.30 Uhr beim alten Schulhaus (ausgenommen am 3. August). Bei schlechtem Wetter bestimmen die anwesenden Kameraden allfällige Änderungen (z. B. Jassen, Kegeln).	
Mittwoch, 17. August	Wiederaufnahme des Turnbetriebes 19.00 Uhr Faustball 20.00 Uhr pünktlicher Beginn Einlaufen mit anschliessendem Spielabend. Senioren Schwimmen
Mittwoch, 24. August	Jahresmeisterschaft: 7. Disziplin Minigolf Ab 19.30 Uhr beim Hotel Katharinahof
Mittwoch, 14. September	Engelweihe-Wanderung auf den «Hoher Kasten» Gemäss separatem Programm
Mittwoch, 21. September	Jahresmeisterschaft: 8. Disziplin Bergpreis
Sonntag, 25. September	Iron Bike Race, Helfer für Verpflegungsposten

Unser Portrait

Stammverein:	Männerturnverein STV Einsiedeln
Name:	Baserga
Vorname:	Alfons
Geburtsdatum:	ab Juli 2005 AHV-Bezüger
Adresse:	Mätteli 14 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	seit 42 Jahren glücklich verheiratet
Beruf:	Schriftsetzer
Sternzeichen:	typischer Krebs
Grösse:	mittel
Gewicht:	vorläufig noch Hosengrösse 50
Schuhnummer:	normal
Lieblingessen:	von Fideli-Suppe bis Chinesisch alles
Lieblingsgetränk:	spanischer Rotwein
Lieblingsmusik:	Ländler
Sportliches Vorbild:	dazumal Peter Läng, LCZ
Hobbys:	Skilanglauf, Golf spielen und die drei Enkelkinder hüten
Sportliche Erfolge:	mehrere 10-Kampf-Kränze, 400-Meter-Läufer Bestzeit 49.2 s, SVM-Sieger mit TVU 1964
Tätigkeit im STV:	früher LA-Instruktor, 10 Jahre Leiter Damenriege Richterswil, z.Zt. Hilfsleiter im Männerturnverein STV Einsiedeln



www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN – IMMER AKTUELL

Faustball-Feldmeisterschaft, 2. Liga 5. Rang für Einsiedeln nach Vorrunde

Nach dem die Faustballer im letzten Winter am Ende der Hallenmeisterschaft in die 3. Liga absteigen mussten, ist ihnen der Start zur 2. Liga Feldmeisterschaft hervorragend geglückt. Am ersten Spieltag in Wollerau wussten sie mit drei Unentschieden und einem Sieg zu überzeugen, dies bedeutete den 2. Zwischenrang. Leider mussten die Einsiedler zum zweiten Spieltag in Rotkreuz mit nur vier Mann antreten, da kein Fünfter aufzutreiben war. Mit diesem Handicap erstaunt es nicht weiter, dass in den vier Spielen nur zwei Unentschieden und zwei verlorene Spiele herauschauten und Einsiedeln nach Abschluss der Vorrunde auf den 5. Rang abrutschte.

Urs Langhart

Rangliste 2. Liga, Feld 2005

Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle	Sätze Dir. Beg.	Bälle Dir. Beg.
1. STV Root	8	15	15:1	63		
2. SATUS Luzern 2	8	10	10:6	7		
3. FBR Wollerau	8	8	8:8	12	1:1	2
4. STV Reiden	8	8	8:8	14	1:1	- 2
5. STV Einsiedeln	8	7	7:9	1	3:1	8
6. SATUS Luzern 1	8	7	7:9	14	2:2	5
7. STV Weggis	8	7	7:9	- 18	1:3	- 13
8. TSV 2001 Rotkreuz 3	8	6	6:10	- 29		
9. TSV 2001 Rotkreuz 2	8	4	4:12	- 64		

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

1959 - Gratulationen - einst so spannend wie heute!

G R A T U L A T I O N S E C K E

Wenn unsere Gratulationen und Wünsche zum Teil auch reichlich spät ihren Bestimmungsort erreichen, so seien sie doch nicht minder herzlich aufgefasst.

Im Vertrauen auf Gottes reichsten Segen und Beistand haben sich im Verlaufe des vergangenen Sommers die Hand zum Bund für das Leben gereicht: Annelies und Vinzenz Kälin-Birchler, Zürichstrasse, Trudi und Melk Kurzi-Kuriger, Benzigerstrasse, Phily und Emil Birchler-Egli, Zürichstrasse. Die gesamte Einsiedler Turnerfamilie wünscht den neuvermählten Paaren von ganzem Herzen alles Gute, Glück und Gottessegens für den nun begonnenen neuen Lebensabschnitt.

Eitel Freude brachte der Storch in die Familie des Turnerpaares Alois Kälin-Füchslin, Horgenberg mit der Geburt eines gesunden Töchterchens. Nicht minder freudig begrüsst wurde die Geburt eines Töchterchens von den glücklichen Eltern Walter Oechslin-Moser an der Schwanenstrasse. Wir wünschen den beiden neuen Erdenbürgerinnen von ganzem Herzen Glück und Segen auf den Lebensweg und freuen uns schon jetzt auf die tüchtige Verstärkung unserer Damenriege! Glück auf !

Auch in den Reihen unserer Verbandsmitglieder scheint sich etwas anzubahnen. Dürfen wir doch mit ganz besonderer Freude zur Verlobung nachträglich noch gratulieren:

Josy Bisig und Walter Kälin (Langrütistrasse)
 Frä. Ruhstaller "Etsel" und Paul Füchslin, Oberturner

Womit zugleich auch das Geheimnis um jenen nächtlichen Skifahrer, der sich versthlenenerweise letzten Winter über den Waldweg den Höhen des Etzelpasses zugeschlichen haben soll, gelüftet sein dürfte.
 "Oder nüd Paul" ?

Von unserem "Holländer" Meiri Kälin (van de Grüt) schliesslich, haben wir in Erfahrung gebracht, dass er in der Firma Landis & Gyr zum Wicklerei-Vorarbeiter ernannt worden ist. Wozu wir herzlich gratulieren.

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Juli bis und mit September können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

8. Juli	zum 65. Geburtstag Alfons Baserga
26. August	zum 60. Geburtstag Hansueli Setz

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Gratulationen Frauenturnverein

Am Gähaldenweg 2 halten ab sofort die «M & M's» die glücklichen Eltern Marianne und Markus Schönbächler-Birchler auf Trab! Mit der Geburt von Michelle am 9. Mai 2005 erhält der grosse Bruder Manuel Unterstützung, herzliche Gratulation!

WICHTIG

Geschätzte Leserinnen und Leser des Waldstatt-Turners

Es kommt leider immer noch vor, dass gewisse Waldstatt-Turner ihre Empfänger nicht erreichen. Das hat selbstverständlich nicht nur eine Ursache. Grundlage eines erfolgreichen Versands sind aber korrekte und aktuelle Adressangaben. Wir möchten euch daher bitten, allfällige Adressänderungen umgehend an Markus Gmür weiterzuleiten. Vielen Dank!

Markus Gmür, Gerbestrasse 20, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 59 70

markus.gmuerm@freesurf.ch

Gratulationen Damenturnverein

Wir gratulieren Fränzi und Reto Müller herzlich zur Geburt ihres Sohnes Corsin Nigno und wünschen der ganzen Familie viel Glück und Gesundheit.

Wir gratulieren Chantal und Andi Bachmann ebenfalls zur Geburt ihres Sohnes Luc und wünschen auch ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

Gratulationen Aktive

Speziell gratulieren möchten wir Urs und Patricia Schönbächler-Kümin, die am 6. Mai Eltern einer Tochter namens Rahel wurden. Wir wünschen der nun schon vierköpfigen Familie viel Freude und Gesundheit für ihren Sprössling.

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>4. Juli</i>	<i>Louis Reichmuth zum 62. Geburtstag</i>
<i>26. Juli</i>	<i>Robert Schönbächler zum 70. Geburtstag</i>
<i>4. August</i>	<i>Markus Lienert zum 61. Geburtstag</i>
<i>17. August</i>	<i>Konrad Gresch zum 63. Geburtstag</i>
<i>31. August</i>	<i>Raimund Husi zum 65. Geburtstag</i>
<i>4. September</i>	<i>Anton Füchslin zum 79. Geburtstag</i>
<i>6. September</i>	<i>Franz Grätzer zum 75. Geburtstag</i>
<i>16. September</i>	<i>Josef Schönbächler zum 62. Geburtstag</i>
<i>24. September</i>	<i>Bruno Füchslin zum 73. Geburtstag</i>

Folgendem Freimitglied gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>14. September</i>	<i>Hans Walker zum 61. Geburtstag</i>
----------------------	---------------------------------------

und folgenden Aktivmitgliedern:

<i>3. Juli</i>	<i>Christian Schönbächler zum 50. Geburtstag</i>
<i>27. August</i>	<i>Marc Schmid zum 30. Geburtstag</i>
<i>2. September</i>	<i>Philipp Fuchs zum 30. Geburtstag</i>

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt-Turner Nr. 2 — Juni 2005

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 5. September 2005



AUF DER MAUR

Söhne AG

Bauunternehmung AG

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71
Telefax 055 412 70 78
assag@bluewin.ch



UHREN-BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN-EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema
Turnen und Sport erfahren Sie
2 x wöchentlich im Einsiedler
Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 Nr. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Freitag 19.00 - 20.00 Brüel

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.30 - 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 - 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 - 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 - 22.00 Brüel

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger

Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

